

### **In dieser Ausgabe:**

#### **Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen**

- Netzwerkforum „Starke Aufträge – Erfolgspotentiale erkennen und ausbauen“ am 10. September 2013, 18.30 Uhr
- Workshop „Die Chefin trägt kein Prada. Frauen führen in Handwerk und Technik.“ am 20. und 21. September
- IT- Workshop: Einsatz von “Open Source” in der Praxis am 23. und 30. September 2013, jeweils 17.30 bis 21.00 Uhr
- Vorankündigung: Gemeinsame Veranstaltung mit der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin zum Thema „Unternehmensnachfolge“ am 04. November 2013
- Beratung für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen

- 
- Inpäd. e.V.: Bewerbungstraining am 10.09.2013
  - Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche

#### **Aus dem Netzwerk**

- Gabriele Sawitzki, Preisträgerin der Franz-von Mendelssohn Medaille 2012, ermuntert, sich um den Preis zu bewerben.

#### **Für Frauen aus Handwerk und Technik**

- Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Ziegelbau: Kurse und Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2013
- Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Gründungsversammlung der Genossenschaft des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums Steglitz-Zehlendorf (GUZSZ) am 11. September 2013
- ZDH-Flyer „Wegweiser zur SEPA-Umstellung in Handwerksbetrieben“
- Noch unbesetzte Ausbildungsplätze? Last-minute-Börse für Ausbildungsplätze
- Nachhaltigkeitspreis der deutschen Forstwirtschaft 2013 für das Handwerk
- Erasmus-Programm für Jungunternehmer/innen
- Sondernutzung von Straßenland jetzt ONLINE beantragen
- "Tischlermeisterinnen made in Berlin" - Absolvententreffen am 13. September 2013
- Veranstaltungen im Effizienzhaus Plus Berlin
- BKULT: Sind die Arbeitsbedingungen in der Architektur noch zeitgemäß?

#### **Weitere Termine und Veranstaltungen**

- deGUT 2013
- Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am 5. September 2013
- Gründerinnenzentrale: Forum „Finanzierungsformen für Gründerinnen“ am 12. September 2013
- Akelei e.V.: Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit? am 10. September 2013
- Akelei e.V.: Gründerinnen und Geld, am 26. September 2013
- Friedrich-Ebert-Stiftung: Vorstellung der Expertise "Gleichstellung braucht starke Standards"
- Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit: Veranstaltung: Motive, Macht und Management  
Zielwirksame Faktoren für erfolgreiches Selbstmanagement und Selbstpräsentation
- Rhetorik-Training für Fortgeschrittene! Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung am 19. und 20. Oktober 2013
- Demo am 01.09.2013 gegen Sexismus in der Werbung
- Meret Oppenheim - Retrospektive

#### **Gut zu wissen**

- Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr
- Umfrageergebnisse: Frauen sehen Gleichberechtigung kritischer
- Frauenkalender 2014 WegbereiterinnenXII

---

**Veranstaltungen des Kompetenzzentrums für Handwerkerinnen und seiner Kooperationspartnerinnen**  
**Wir sind schon da! - Kompetent. Kooperativ. Vernetzt.**  
**Frauen in Handwerk und Technik**

**Netzwerkforum „Starke Aufträge – Erfolgspotentiale erkennen und ausbauen“**

Selbstständige Frauen, Unternehmerinnen und Gründerinnen aus Handwerk und Technik sowie interessierte Netzwerkerinnen laden wir sehr herzlich zu unserem nächstem

**Netzwerkforum**

**am Dienstag, den 10. September 2013 ab 18:30 Uhr**

ein.

**Thema des Abends**

**„Starke Aufträge – Erfolgspotentiale erkennen und ausbauen“**

Starke Aufträge, gemeint sind damit möglichst viele Aufträge, die Aussicht auf Erfolg haben und rundherum stimmig sind, wünschen wir uns alle. Doch was sind eigentlich starke Aufträge für mich und mein Unternehmen? Wie erkenne ich sie? Diesen Fragen stehen im Mittelpunkt des Informations- und Erfahrungsaustausches des Netzwerkabends.

Dazu lernen wir ein strategisches Modell kennen, das uns in der Praxis nützt, um unsere Aufträge, aber auch Angebote oder Dienstleistungen gezielt in den Blick zu nehmen, zu analysieren und zu bewerten. Gemeinsam entwickeln wir Ideen, um unsere Erfolgspotentiale auszubauen.

**Bei einem geselligen Beisammensein im Cafe Via Nova wollen wir Netzwerkabend ausklingen lassen.**

**Moderation:** Durch den Abend begleitet uns **Karin Kirschner, Unternehmensberaterin und Coach**

**Veranstaltungsort: Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung, Warschauer Str.32, 10243 Berlin (2.OG Weitblick GmbH / bfw - Unternehmen für Bildung)**

Die Teilnahme an unseren Netzwerktreffen ist kostenfrei. **Wir bitten um formlose Anmeldung per Telefon oder Mail:** Kontakt: Carola Parniske-Kunz, Tel: 030 -29 36 44 -11, E-Mail: [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de).

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen. Interessierte Frauen aus weiteren Netzwerken und dem Bekanntenkreis sind ebenfalls herzlich eingeladen!

---

**Workshop „Die Chefin trägt kein Prada. Frauen führen in Handwerk und Technik.“**

Frauen, die im Beruf Verantwortung tragen - sei es als Chefin oder Mitarbeiterin wünschen sich zu ihrer fachlichen Kompetenz sicheres Auftreten und Gesprächs- und Führungstechniken. Der Workshop unterstützt dabei, eigenes Führungsverhalten zu hinterfragen und zu optimieren. Sie trainieren genau die Situationen, die Ihnen in Ihrem persönlichen Alltag immer wieder Schwierigkeiten bereiten und lernen neues "Handwerkszeug" kennen, das Sie selbstbewusst im betrieblichen Alltag anwenden können.

Unser Workshop richtet sich an Chefinnen in Handwerk und Technik und an Frauen, die beruflich aufsteigen wollen oder sich als Mitarbeiterin ganz einfach mal ausprobieren möchten.

Unser Workshop dient der beruflichen und persönlichen Fortbildung und soll Sie für Ihre berufliche Praxis inspirieren, ermutigen und anregen. In unserem Workshop vermitteln wir Ideen und Techniken, geben Raum für Diskussionen und vernetzen Frauen.

**Inhalte des Workshops:**

**Grundlagen von Führung**

- Was heißt führen?
- Einsatz von Macht und Autorität
- Was zeichnet eine „gute“ Führungskraft aus?
- Selbstmotivation
- Wie führe ich mich selbst?
- Eigene Muster erkennen
- Eigene Stärken und Schwächen
- Kommunikation und Abgleich mit Selbst- und Fremdbild

**Führungsrollen**

- Eigene Erwartung an Führung

- Erwartung der Mitarbeiter/innen an Führung
- Menschenbild und Führungsstil
- Typische Führungsrollen

#### **Kommunikation mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen**

- Kommunikationssituationen und Gesprächsanlässe
- Gesprächsvorbereitung
- Eigene Haltung in Gesprächen
- Das Motivationsgespräch
- Das Kritikgespräch

#### **Konflikte mit Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen**

- Eigene Haltung zu Konflikten
- Möglichkeiten der Deeskalation
- Konfliktregeln im Team
- Kreislauf der Konfliktbewältigung

**Trainerin des Workshops ist Christiane Keller-Zimmermann, Diplom Psychologin**, die seit über 15 Jahren professionelle Moderationen und Fortbildungen durchführt.

**Termin: Freitag, 20. September, 17.00 -21.00 Uhr und Samstag, 21. September, 10.00-16.00 Uhr**

**Veranstaltungsort: Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Warschauer Straße 32, 10243 Berlin, 2. OG**

**Es gibt noch 4 freie Plätze. Wir bitten Sie deshalb um verbindliche Anmeldung per Telefon unter 29364410/11 oder per Email an [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)**

#### **IT- Workshop: Einsatz von "Open Source" in der Praxis**

Was genau ist eigentlich Open – Source, was ist Freeware? Dies ist nur eine von vielen Fragen, der wir gemeinsam in diesem Einführungsworkshop rund um die Arbeit mit kostenloser Software nachgehen wollen. Denn oft ist uns nicht klar, welche besonderen „Spielregeln“ in der beruflichen Praxis beim Umgang mit kostenloser Software gelten und zu beachten sind.

Zum Einstieg in das „Open – Source Thema“ setzt der Workshop zwei Schwerpunkte. **Am ersten Abend** stellen wir beispielhaft verschiedene Softwareprogramme vor, die kostenlos genutzt werden können. Sie bekommen eine Einführung in das Open – Source Konzept. Zudem gibt es Informationen zu den rechtlichen und finanziellen Nutzungsbedingungen bzw. verschiedenen Lizenzmodellen von kostenloser Software. **Am zweiten Abend** besteht Gelegenheit, die Grundlagen der Textverarbeitung und Tabellenkalkulation mit dem Programm Open Office kennenzulernen. Dabei beschäftigen wir uns auch mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten zu dem uns meist vertrauten MS-Office Paket (v.a. Word und Excel.)

Der Workshop richtet sich vor allem an Frauen aus Handwerk und Technik, die Open-Source Programme bzw. kostenneutrale Softwareangebote in der beruflichen und betrieblichen Praxis nutzen wollen oder schon nutzen.

Inhalte:

#### **1 Abend: Was ist Open Source / Was ist Freeware? ....Information und Programme**

##### **Folgende kostenneutrale Software wird vorgestellt:**

- Betriebssysteme: Linux, Ubuntu
- Office- Programme: Open office, Libre Office
- Browser: Firefox, Opera
- E-Mail Programme: Mozilla Thunderbird
- Grafikprogramme: Paint.Net, Gimp 2.8

#### **2 Abend: Der praktische Einsatz von Open Office**

- Einführung in das Programm Open Office
- Grundlagen der Textverarbeitung: Dokumente erstellen mit Open Office Writer
- Grundlagen der Tabellenkalkulation: Tabellen erstellen und Berechnungen mit Open Office Kalkulator
- Kompatibilität Zusammenarbeit mit MS Office (Word /Excel)

Auf Wunsch können Sie die im Workshop verwendeten Programme auf einem USB-Stick mitnehmen. Bitte bei Interesse einen leeren USB-Stick mit mindestens 2 GB Speicherkapazität mitbringen.

**2 Abende von 17.30 bis 21.00 Uhr, Montag 23.09. und Montag 30.09.2013**

**Trainerin: Gudrun Pannier**

**Veranstaltungsort: Inpäd e.V., Manfred-von-Richthofen-Str. 2  
12101 Berlin**

**Vorankündigung: Gemeinsame Veranstaltung mit der CSR-Beratungsstelle im Handwerk der Handwerkskammer Berlin zum Thema „Unternehmensnachfolge“ am 04. November 2013**

Unter dem Titel „Wissen und Werte weitergeben – CSR und Unternehmensnachfolge“ findet am 04. November 2013, **18.00 – 20.00 Uhr** in Kooperation mit der CSR-Beratungsstelle der Handwerkskammer Berlin eine Veranstaltung zur Unternehmensnachfolge statt.

**Ort:** Bildungs- und Technologiezentrum  
der Handwerkskammer Berlin  
Mehringdamm 14, 10961 Berlin.

---

**Beratung für Frauen aus handwerklichen, technischen und ökologischen Berufen**

Unser **Beratungsangebot** richtet sich an Frauen der **gewerblich-technischen Branchen des Handwerks** und an Frauen in **technischen** und **ökologischen Berufen**.

**Wir beraten** Frauen

- ❖ zur beruflichen Um- und Neuorientierung
- ❖ zu Weiterbildungen und Qualifizierungen
- ❖ zur Karriereplanung

**Wir beraten** beim Aufbau der existenzsichernden Selbstständigkeit und beraten selbstständige Frauen zu betrieblichen (Veränderungs)prozessen.

Die Beratungen sind **vertraulich** und aufgrund der Förderung **kostenfrei**.

**Beratungszeiten: Montag – Freitag von 9.30 Uhr - 16.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung auch abends möglich.**

**Tel: 030-29 36 44 11/10**

**Ort:** Berufsbildungswerk GmbH (bfw), Warschauer Straße 32, 10243 Berlin

---

**Inpäd. e.V.: Unser Bewerbungstraining bringt das Wesentliche für Ihre Bewerbung auf den Punkt.**

Christina Panhoff führt Sie gezielt mittels der vier Leitfragen

Wer bin ich? Was kann ich? Was will ich? Was ist möglich?

zur Erstellung einer professionellen Bewerbung. Gern können Sie Ihre bereits vorhandenen Bewerbungsunterlagen mitbringen und von der einen oder anderen Anregung profitieren.

Das Programm wird auf die Wünsche der Teilnehmerinnen abgestimmt.

**Weitere Termine am Dienstag, den 17.09.2013, am 15.10.2013 und am 12.11.2013.**

**Anmeldung unter**

**Inpäd. e.V.: Auf den Punkt gebracht - Vorstellungsgespräche**

Sie befinden sich gerade in Bewerbungsprozessen und wollen sich vorausschauend intensiver mit ihrer Präsentation in einem persönlichen Vorstellungsgespräch befassen?

Sie haben es in die engere Auswahl geschafft und wollen sich optimal vorbereiten?

Dann sind Sie herzlich eingeladen, an diesem Training mit Christina Panhoff teilzunehmen.

Themen des Trainings sind:

- Fragen und Phasen des Vorstellungsgesprächs
- Wie präsentiere ich mich und überzeuge andere von mir?
- Brüche und Umbrüche im Lebenslauf
- Gehaltsverhandlungen

Das Training findet in einer kleinen Gruppe von maximal 6 Frauen statt, um bei Bedarf auch praktisch üben zu können.

Trainerin ist Frau Panhoff Systemischer Coach, Bewerbungsbildung nach Hesse/Schrader und Marketingfachfrau ([www.chrissipedia.de](http://www.chrissipedia.de))

**Die nächsten Termine** sind am Mittwoch, den 18.09., 16.10.2013 und am 13.11.2013 jeweils von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Anmeldung unter

---

**Aus dem Netzwerk**

**Gabriele Sawitzki, Preisträgerin des letzten Jahres der Franz-von-Mendelssohn-Medaille ermuntert**, sich um die **Franz-von-Mendelssohn-Medaille 2013**, ausgelobt von den Präsidenten der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer Berlin, Eric Schweitzer und Stephan Schwarz, **zu bewerben**. Der mit insgesamt 10.000 Euro ausgelobte Preis wird von den Präsidenten aus deren Privatvermögen gestiftet.

Bewerbungsfrist ist 15.08.-12.09.2013

Bewerbung mit maximal 3500 Zeichen

an folgende Adresse:

Franz-von-Mendelssohn Kuratorium  
c/o Handwerkskammer Berlin, Blücherstrasse 68, 10961 Berlin  
**Bewerbungen per Mail gehen an:** [mendelssohn@hwk-berlin.de](mailto:mendelssohn@hwk-berlin.de)  
Mehr unter: [http://www.hwk-](http://www.hwk-ber-)

[lin.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsdetail.html?tx\\_adcalendar\\_pi1\[f1\]=562&cHash=058e3a6f0398fb1d179c75983812af11](http://www.hwk-berlin.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsdetail.html?tx_adcalendar_pi1[f1]=562&cHash=058e3a6f0398fb1d179c75983812af11)

---

## Für Frauen aus Handwerk und Technik

### **Europäische Bildungsstätte für Lehm- und Baustoffbau: Kurse und Veranstaltungen im Sommer und Herbst 2013**

**09. – 25. September: Gestalter/-in für Lehmputze (HWK)- Teil II L27/2013**

**Kursgebühren:** 1090,- EUR ohne Verpflegung

Dozentinnen: Irmela Fromme, Lehm- und Feinputze; Andrea Silbermann, Farbgestalterin; Carina Simons, Lehm-  
bauerin und Designerin.

Teil II des Lehrgangs „Gestalter/-in für Lehmputze“ beinhaltet die Tätigkeitsfelder Innenraumgestaltung mit Lehm-  
putzen und Schmuckelemente aus Lehmputzen. Die erfolgreich abgeschlossenen Prüfungen zu Teil I und II führen  
zum anerkannten Abschluss „Gestalter/-in für Lehmputze (HWK)“. Handwerker und Handwerkerinnen mit Ab-  
schluss ‚Fachkraft im Lehm- und Baustoffbau‘ sind von Lehrgang und Prüfung zu Modul 1 Grundlagen befreit.

**23.-27. September: Tadelakt – Baustellenkurs – L1/2013**

**Kursgebühren:** 244 EUR, Verpflegung: 76 EUR

Dozent: Piet Karlstedt, Lehm- und Baustoffbauer und Maurermeister.

Tadelakt-Putzflächen aus marokkanischem Marmoralkalifaszierer faszinieren ob ihrer Farbintensität und Oberflächenstruktur.  
Ihre Eigenschaft, Wasser abzuweisen, macht sie für den Spritzbereich in Bad und Küche geeignet. Unter fachge-  
rechter Anleitung von Piet Karlstedt ziehen Tadelaktputz in den Nassräumen des neuen Torhauses auf. Dabei  
arbeiten Sie mit original marokkanischen Erzeugnissen wie Pigment, schwarze Olivenölseife, Polierstein und Ta-  
delakt (Marrakeschkalk) und mit Tadelaktprodukten.

**9.-11. Oktober: Kreativität und Experimente im Lehm- und Baustoffbau**

Internationaler Kurs – L32/2013

**Kursgebühren:** 364 EUR, Verpflegung: 56 EUR

Dozenten/in: Piet Karlstedt (DE), Daniel Tkotsch (FR/DE), Irmela Fromme (DE)

Sie erhalten eine Einführung in die von CRAterre entwickelten Experimente 'grains de bâtisseurs', gewinnen ein  
tiefgehendes Verständnis für Lehm als Baumaterial und lernen die Anwendung dieser einfachen und handlichen  
Versuche. Mehr zu den Experimenten unter [www.grainsdebatisseurs.com](http://www.grainsdebatisseurs.com). Videos unter

<http://www.youtube.com/user/GrainsDeBatisseurs>.

### **Unternehmerfrauen im Handwerk e.V.: Gründungsversammlung der Genossenschaft des Gründerinnen- und Unternehmerinnenzentrums Steglitz-Zehlendorf (GUSZ)**

**am Mittwoch, den 11. September 2013** Einlass: 16.30 Uhr, Beginn: 17.00 Uhr

Ort : Gutshaus Steglitz, Schloßstraße 48, 12165 Berlin.

Weitere Informationen zur Genossenschaftsgründung Tagesordnung und Anmeldung unter [www.guzsz.de](http://www.guzsz.de)

### **ZDH-Flyer „Wegweiser zur SEPA-Umstellung in Handwerksbetrieben“**

Der ZDH-Flyer „Wegweiser zur SEPA-Umstellung in Handwerksbetrieben“, in dem sowohl die Umstellungsnotwen-  
digkeiten für alle Betriebe aufgezeigt werden als auch weitergehende Umstellungsnotwendigkeiten in Abhängigkeit  
der den Kunden angebotenen Zahlweise. Zudem wird in knapper Form auf die Unterscheidungsmerkmale der  
SEPA-Lastschrift zu bestehenden Lastschriftverfahren verwiesen.

[http://www.zdh.de/fileadmin/user\\_upload/publikationen/flyer/Flyer\\_2013/Musterflyer-Wegweiser\\_zur\\_SEPA-Umstellung.pdf](http://www.zdh.de/fileadmin/user_upload/publikationen/flyer/Flyer_2013/Musterflyer-Wegweiser_zur_SEPA-Umstellung.pdf)

### **Last-minute-Börse für Ausbildungsplätze**

Last-minute-Ausbildungsplätze noch für 2013 für Jugendliche:

Die IHK lädt gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit und der Handwerkskammer Berlin Jugendliche ein, die  
zu diesem Zeitpunkt noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Ziel ist es, interessierten Jugendlichen kon-  
krete Ausbildungsangebote zu unterbreiten oder alternative Bildungswege vorzuschlagen. Teilnehmen können alle  
Jugendlichen mit einer abgeschlossenen Schulausbildung.

Weitere interessante Angebote wie Kompetenzchecks, Bewerbungsfotos und zum Styling (Kleidung, Frisur und  
Make up) sind geplant.

Für Unternehmen mit dringendem Fachkräftebedarf und Jugendliche bietet die Last-minute-Börse eine Gelegen-  
heit, zueinander zu finden und einen Ausbildungsvertrag noch bis Mitte Oktober für das gerade begonnene Ausbil-  
dungsjahr zu vereinbaren.

**Mittwoch, 25. September 2013**

**Donnerstag, 26. September 2013, jeweils von 8:30 - 17 Uhr.**

**Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erwünscht.**

**Ort: Postbahnhof am Ostbahnhof, Straße der Pariser Kommune 9, 10243 Berlin**

### **Nachhaltigkeitspreis der deutschen Forstwirtschaft 2013 für das Handwerk**

Prüfungsstücke werden mit bis zu 1.500 Euro prämiert

Die Berliner Forsten rufen Handwerkerinnen und Handwerker zur Teilnahme am Nachhaltigkeitswettbewerb der deutschen Forstwirtschaft auf. Gefragt sind Beiträge aus allen produzierenden handwerklichen Disziplinen.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „300 Jahre Nachhaltigkeit“ sucht und prämiert die deutsche Forstwirtschaft aktuelle Prüfungsstücke des Handwerks, die Impulse für die Zukunft unserer Gesellschaft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung geben. Angesprochen sind Gesellinnen und Gesellen aus allen Handwerksbereichen. Die Arbeiten werden von einer fachkundigen Jury bewertet und mit bis zu 1.500 EURO ausgezeichnet.

Mit der Einreichung des Prüfungsstückes soll nachvollziehbar dargelegt werden, inwiefern sich der Prüfling bei dessen Herstellung mit relevanten Fragen, Perspektiven oder Aspekten von Nachhaltigkeit in dem oben beschriebenen Sinne in der jeweiligen Disziplin auseinander gesetzt hat. Nachhaltigkeit kann sich dabei sowohl auf die planerischen Vorüberlegungen etwa zu Materialauswahl und -herkunft als auch auf Produktionsverfahren und Herstellungsqualität beziehen.

Anmeldungen zum Wettbewerb erfolgen ausschließlich online über die Internetseite

[www.wettbewerbe.forstwirtschaft-in-deutschland.de](http://www.wettbewerbe.forstwirtschaft-in-deutschland.de).

Registrierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dann eine E-Mail mit der Ausschreibung, den Teilnahmebedingungen und einer Hilfestellung für ihr Bewerbungsschreiben.

#### **Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2013.**

Beispiele für Themenfelder der Nachhaltigkeit sind:

Ressourcenschonung (Materialeinsatz, Recycling); Beachtung sozial gerechter, ökologischer Materialerzeugung (Soziale Verantwortung bei Zulieferbetrieben); Umweltverträglichkeit (Biologischer Abbau von Materialien, Schutz von Luft und Wasser bei der Herstellung und dem Gebrauch); Energiebilanzen (Energieeffizienz der Produktion/des Produktes, minimale Transportwege der Rohstoffe für das Produkt, Verzicht auf Stand-by-Funktionen); Recyclingfähigkeit (trennbare Materialien, Möglichkeit des Rückbaus, keine abgekapselten Module, Wiederverwertbarkeit); Langlebigkeit (reparierbare Teile, Pflegeanleitungen); „Grüne“ Technologien (Bionik)

### **Erasmus-Programm für Jungunternehmer/innen**

Das grenzüberschreitende Austauschprogramm Erasmus für Jungunternehmer/innen bietet neuen bzw. angehenden Unternehmern und Unternehmerinnen die Möglichkeit, von einem erfahrenen Unternehmer oder Unternehmerin zu lernen, der/die in einem anderen EU-Land ein kleines Unternehmen leitet. Der Aufenthalt bei einem erfahrenen Unternehmer/einer erfahrenen Unternehmerin ermöglicht den Erfahrungsaustausch und hilft dem neuen Unternehmer/der neuen Unternehmerin beim Erwerb der nötigen Fähigkeiten zur Leitung eines Kleinunternehmens. Der Gastunternehmer/die Gastunternehmerin profitiert von einer neuen Perspektive auf das eigene Unternehmen und hat die Möglichkeit, neue Geschäftsbeziehungen zu knüpfen und neue Märkte kennen zu lernen. Die Reise- und Aufenthaltskosten werden von der Europäischen Union bezuschusst. Dieses Programm bietet einen großen Mehrwert für Ihr Unternehmen – egal, ob Sie ein(e) neue(r) oder sehr erfahrene(r) Unternehmer/in sind: Sie profitieren beispielsweise vom Wissens- und Erfahrungsaustausch, europaweiten Kooperationsmöglichkeiten, neuen Geschäftsbeziehungen und erleichtertem Zugang zu ausländischen Märkten.

Quelle und weitere Informationen: <http://www.erasmus-entrepreneurs.eu/>

### **Sondernutzung von Straßenland jetzt ONLINE beantragen**

Die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz hat angekündigt, dass nunmehr das neugeschaffene Internetportal ERNA Online (Ereignisse im Nebennetz administrieren) Antrags- und Genehmigungsverfahren für die Sondernutzung von Straßenland beschleunigen soll. Zielgruppe für die Verfahrensbeschleunigung via Internetportal sind all jene Betriebe des **Bau- und Ausbauhandwerks**, die von den Bezirksämtern bereits eine sog. Rahmenanordnung für das untergeordnete öffentliche Straßennetz für wiederkehrend erforderliche Geräteaufstellungen erteilt bekamen. Dies sind insbesondere Schrägaufzüge, Lifte, Hebebühnen und Kräne, aber auch erforderliche Halteverbotsschilder für Umzüge o.ä. Für Erstanträge der jahresbezogenen Rahmenanordnungen ist weiterhin ein unterschriebenes Formular einzusenden.

Quelle und weitere Informationen <http://www.hwk-berlin.de/handwerkspolitik/verkehr-bau-planung/verkehr/sondernutzung-strassenland.html>

### **"Tischlermeisterinnen made in Berlin" – Absolventen/Absolventinentreffen am 13.9.2013**

Zum 4. Mal lädt der Förderverein Aus- & Weiterbildung im Tischlerhandwerk e.V. alle Absolventen und Absolventinnen der tages- und Abendkurse ab dem Jahr 1994 der Meisterschule des Tischlerhandwerks ein.

Termin: Freitag, 13.09.2013

Empfang 17.00 Uhr

Vortrag 18.00 Uhr Frau Burgaller: „Erfolgreich arbeiten, Kunden gewinnen und dauerhaft binden durch Trendscouting“

Ort Restaurant Brachvogel Carl-Herz-Ufer 34, 10961 Berlin

Anmeldung per Fax oder E-Mail bis Montag, 2. September 2013, fax:609824659, [E-mailinfo@tischlermeister-berlin.de](mailto:E-mailinfo@tischlermeister-berlin.de)

Kostenbeitrag: 25,- Euro, Infos zu der Veranstaltung [www.tischlermeister-berlin.de](http://www.tischlermeister-berlin.de)

### **Veranstaltungen im Effizienzhaus Plus Berlin**

Seit dem 9. Juni 2013 ist das Effizienzhaus Plus mit Elektromobilität in der Berliner Fasanenstraße wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Neben den regulären Öffnungszeiten (Mittwoch - Sonntag von 13 bis 18 Uhr) wird mit einem vielseitigen Programm aufgewartet.

#### **Weitere Informationen unter:**

[http://www.bmvbs.de/DE/EffizienzhausPlus/Termine/VeranstaltungenImHaus/effizienzhaus-plus-besuch\\_im\\_haus-termine\\_node.html;jsessionid=5B09AC8C908B2B14A38A9F75F2F2CFB7](http://www.bmvbs.de/DE/EffizienzhausPlus/Termine/VeranstaltungenImHaus/effizienzhaus-plus-besuch_im_haus-termine_node.html;jsessionid=5B09AC8C908B2B14A38A9F75F2F2CFB7)

### **BKULT: Sind die Arbeitsbedingungen in der Architektur noch zeitgemäß?**

BKULT hat sich zum Ziel gesetzt, die Diskussion über Baukultur ins Netz zu tragen und abzubilden. Dazu stellt die Plattform alle zwei Wochen eine Frage zur Diskussion, die sich mit den Bedingungen unserer gebauten Umwelt auseinandersetzt, und lädt Gäste ein, zu dieser Frage pro oder contra Stellung zu nehmen. Jeder/jede angemeldete Nutzer/in kann sich mit Argumenten bzw. Kommentaren an der Diskussion beteiligen und diese mit Bildern illustrieren.

Infos unter

[http://www.bkult.de/de\\_DE/1095.sind\\_die\\_arbeits\\_bedingungen\\_in\\_der\\_architektur\\_noch\\_zeitgemaess/#](http://www.bkult.de/de_DE/1095.sind_die_arbeits_bedingungen_in_der_architektur_noch_zeitgemaess/#)

---

### **Weitere Termine und Veranstaltungen**

#### **deGUT 2013**

**Die Deutschen Gründer- und Unternehmertage (deGUT) finden am 25. und 26. Oktober 2013 zum 29. Mal** statt. Es werden über 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu dieser wichtigen Messe rund um Existenzgründung und Unternehmertum auf dem ehemaligen Berliner Flughafen Tempelhof erwartet. Mehr als 130 Aussteller und das kostenlose Seminar- und Workshopprogramm bieten den Messebesucherinnen und -besuchern an zwei Tagen fundiertes Wissen und Beratung sowie intensive Kontakte zu Gleichgesinnten, Förderern und Mentoren.

Termin deGUT 2013: 25. und 26. Oktober 2013

Hangar 2, Flughafen Tempelhof, Columbiadamm 10, 12101 Berlin

#### **Gründerinnenzentrale: Gründerinnenstammtisch am Donnerstag, 5. September 2013**

um **18.30 Uhr** im Restaurant Naked Lunch in der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 2. Hof, Erdgeschoss  
Wie immer haben Sie die Gelegenheit Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen. Nach der Begrüßung und einer kurzen Einleitung durch eine Mitarbeiterin der Gründerinnenzentrale haben Sie dann Gelegenheit, zwanglos ins Gespräch zu kommen.

#### **Gründerinnenzentrale: Forum „Finanzierungsformen für Gründerinnen“**

**Donnerstag, 12. September 2013, 13 bis 18 Uhr**

Ich möchte gründen – aber wie soll ich meine Selbständigkeit finanzieren?

Sie wollen sich selbständig machen und wissen nicht, wie Sie das finanzieren sollen? Dann kommen Sie zum Forum Finanzierungsformen!

Zum 7. Mal findet es in der WeiberWirtschaft statt und richtet sich an alle Frauen, die Informationen, Tipps und Angebote zum Thema Gründungsfinanzierung brauchen. Profitieren Sie von ExpertInnenwissen und entdecken sie neben Standards auch ungewöhnliche Wege der Finanzierung!

Highlight: Unternehmerinnen berichten über ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit unterschiedlichen Finanzierungsformen. Expertinnen und Experten verschiedener Haus- und Förderbanken sind während des get together für individuelle Fragen offen und halten Informationsmaterialien für Sie bereit. Nutzen Sie die Gelegenheit – und sprechen Sie mit denjenigen, die später womöglich über Ihren Kreditantrag entscheiden.

13:00 Uhr Begrüßung, Dr. Andrea Schirmacher, Gründerinnenzentrale

13:15–13:45 Uhr Gründungsfinanzierung – das muss ich wissen und beachten, Brigitte Gelbke, TAURUS Unternehmenskonzepte

14:00–14:45 Uhr Finanzierung mit einem Förderkredit – so geht's, Ronald Freier, Investitionsbank Berlin, Abteilung Betreuung Gewerbekunden

14:45–16:15 Uhr Get together – individuelle Austauschmöglichkeiten mit Expertinnen und Experten von verschiedenen Haus- und Förderbanken

16:15–17:00 Uhr, Mikrokredite, Ines Hecker, Goldrausch e.V.

17:15–18:00 Uhr Crowdfunding, Stephan Popp, VisionBakery und Katja von Helldorff, Material Mafia

**Bitte melden Sie sich per Telefon unter 44 02 23 45, per Fax unter 44 02 23 66 oder per E-Mail unter info(at)gruenderinnenzentrale(dot)de bis zum 9. September 2013 an.** [Der Veranstaltungsflyer zum Herunterladen.](#)

**Kosten:** 25 € inklusive Getränke und Imbiss

**Ort:** Tagungsbereich der WeiberWirtschaft, Anklamer Straße 38, 1. Hof, 2. Ausgang, 10115 Berlin.

**Akelei e.V.: Selbständigkeit - (m)ein Weg aus der Arbeitslosigkeit?**

**10.9.2013; Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr;** kostenfrei; Dozentinnen: Ute Skrzeczek, Miriam Trottnner - Akelei e.V..  
Inhalt: Mit dieser Informationsveranstaltung geben wir Ihnen eine Orientierung, ob Existenzgründung für Sie eine Alternative zur Arbeitslosigkeit oder ein neuer Berufsweg ist. Dazu vermitteln wir allgemeine Informationen zum Unternehmenskonzept und zur Finanzierung. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

**Ort:** Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin; Fon: 030 5470 3048

**Akelei e.V.: Gründerinnen und Geld**

**26.9.2013; Do, 17.00 bis 20.00 Uhr; 20 €;**

Dozentin: Petra Runggaldier, Expertin in Supervisorin / Coach (nach DGSv zert.).

Inhalt:

In diesem Kurs widmen wir uns dem wichtigen Thema Geld.

Denn: Unternehmerin zu sein, bedeutet Verantwortung für die eigene finanzielle Situation zu übernehmen. Neben dem Angebot, der Marketingstrategie, der Finanzplanung und der Akquise lohnt es sich die innere Einstellung zum Geld zu prüfen.

Jede von uns ist mit typischen Glaubenssätzen und Haltungen aufgewachsen und hat bestimmte Einstellungen verinnerlicht. Diese steuern unbewusst unser Verhalten.

Es gilt sie auf den Prüfstand zu stellen, damit sie dem Unternehmenserfolg nicht weiter im Wege stehen.

**Ort:** Akelei e.V., Rhinstraße 84, 12681 Berlin

Fon: 030 5470 3048

**Friedrich-Ebert-Stiftung: Vorstellung der Expertise "Gleichstellung braucht starke Standards"**

Auf dem Weg in eine geschlechtergerechtere Gesellschaft kommt den Kommunen eine wichtige Rolle zu. Sie müssen den Wandel organisieren und die Bedingungen dafür schaffen, dass Geschlechtergerechtigkeit im Alltag gelebt werden kann. Die Grundlage für vieles, was in den Kommunen geschieht, wird auf der Ebene der Landesgesetze gelegt. Das gilt auch für die Gleichstellungspolitik. Hier werden Mindeststandards und Spielräume definiert, die erhebliche Auswirkungen auf die Arbeit der Kommunalverwaltung haben. In vielen Bundesländern gibt es derzeit den politischen Willen, die Landesgleichstellungsgesetze zu novellieren. Mit unserer Expertise "Gleichstellung braucht starke Standards" möchten wir Denkanstöße für den Novellierungsprozess geben – für eine moderne Gleichstellungspolitik in den Kommunen. Wir laden herzlich ein, die Expertise mit uns zu diskutieren.

**Ort:** Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Haus 1 (Hiroshimastraße 17)

**Zeit: 9. September 2013, 14 bis 16 Uhr**

Anmeldung per E-Mail: [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)

**Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit: Veranstaltung: Motive, Macht und Management**

**Zielwirksame Faktoren für erfolgreiches Selbstmanagement und Selbstpräsentation**

Der Wille zur Macht“ ist laut Individualpsychologe Alfred Adler ein natürliches Streben eines jeden Menschen – auch der Frau. Doch wie es scheint, ist das Motiv der Macht für Frauen gesellschaftlich tabu. Während Männer über die Motivation zur Macht definiert und für fähig erklärt werden, sind Frauen bislang auf die Leistungsmotivation festgelegt. Wie die Motivation Macht auf psychologischen Hintergrund zustande kommt und wie Frau sich in diesem „Spiel der Macht“ zurechtfinden kann, soll Thema dieses Seminars sein. Besonders in der weitgehend noch männlich dominierten Amtsstruktur und in der Doppelrolle als Fachfrau und Funktionsträgerin sind Sie diesem Phänomen intensiv ausgesetzt. Sie lernen Spielregeln zu verstehen und dann in weiblicher Form positiv verantwortungsbewusst zu gestalten. Ziel des Seminars ist es, auf der Grundlage der individuellen Möglichkeiten einer jeden Frau einen positiven Zugang zur Machtmotivation zu gewinnen. Es wird Sie befähigen, Macht als Element von kreativer Gestaltung und verantwortungsvoller Interessenvertretung zu verstehen und im beruflichen oder gesellschaftspolitischen Umfeld zu nutzen.

**Termin: Freitag, 13. September, 16.00 – 20.00 Uhr bis Samstag, 14. September 2013, 9.30 – 18.30 Uhr**

**Veranstaltungsort: Verlagshaus Der Tagesspiegel, Askanischer Platz 3, 10963 Berlin**

Der Tagungsbeitrag beträgt 80,00 / 50,00 Euro ermäßigt. Schülerinnen, Studentinnen, Auszubildende, Schwerbehinderte und Bundesfreiwilligendienstleistende sowie Arbeitssuchende zahlen den reduzierten Beitrag, wenn der Anmeldung ein entsprechender Nachweis beigefügt ist. Die Tagung wird als politische Bildungsveranstaltung mit öffentlichen Mitteln gefördert. Die Teilnahme an allen Programmpunkten ist Voraussetzung für Ihre Anmeldung. Das Detailprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter

<https://shop.freiheit.org/#!/events/id/bvosl>

**Rhetorik-Training für Fortgeschrittene! Rhetorik-Training zur Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten und zum Umgang mit Geschlechterrollen. Für Frauen. Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Wie baue ich meine rhetorischen Fähigkeiten weiter aus? Wie kann ich Argumentationstechniken gezielt mit Genderkompetenzen verbinden?

Wie gehe ich mit verbalen Angriffen um? Wie wirke ich vor der Kamera? Wie bringe ich nachhaltige Themen in Ver-

handlungen ein?

Das Training "Listen to me! – Für Fortgeschrittene" greift diese Fragestellungen auf. Zentraler Teil des Trainings ist es, die im ersten Training (Rhetorik-Training für Einsteigerinnen!) erarbeitete rhetorische Kompetenz zu habitualisieren, die Selbstwirksamkeit zu stärken und auszubauen.

Es werden unterschiedliche Argumentations- und Schlagfertigkeitstechniken erprobt und geübt. Darüber hinaus können die Teilnehmerinnen durch die Bearbeitung von Fallbeispielen aus dem Alltag Handlungsmöglichkeiten in hierarchiegeprägten Kommunikationssituationen erproben und eigene Strategien dazu erarbeiten, um den Spielraum für einen adäquaten Umgang damit zu erweitern.

Trainerinnen:

Deborah Ruggieri ...communication rules!

Kommunikationstrainerin, zertifizierter Business Coach, Dozentin; Politik- und Kulturwissenschaftlerin M.A.

Julia Lemmle – Rhetorik & Genderkompetenz. Dozentin u. Künstlerin, Literatur- und Geschichtswissenschaftlerin M.A.

**Termin: 19. und 20. Oktober 2013 (Samstag 10.00-18.00 Uhr & Sonntag 10.00-14.00 Uhr)**

**Anmeldung per E-Mail:** [forumpug@fes.de](mailto:forumpug@fes.de)

**Teilnahmegebühr:** 70 Euro

**Veranstaltungsort:** Weibervirtschaft

Anklamerstr. 38, Berlin

[www.fes.de](http://www.fes.de)

[www.weibervirtschaft.de](http://www.weibervirtschaft.de)

### **Demo am 01.09.2013 gegen Sexismus in der Werbung**

Der Deutsche Frauenrat unterstützt die Initiative von pinkstinks gegen Sexismus in der Werbung. Um dieser größere Aufmerksamkeit zu verschaffen, findet am **1.9.2013 vor dem Brandenburger Tor um 15.00 Uhr eine Demo** statt.

Hier der Aufruf dazu über die Website des Deutschen Frauenrats.

<http://www.frauenrat.de/deutsch/infopool/nachrichten/informationdetail/back/11/article/gegen-sexismus-in-der-werbung.html>

### **Meret Oppenheim - Retrospektive**

Der Martin-Gropius-Bau widmet der in Berlin geborenen Meret Oppenheim vom 16. August bis zum 1. Dezember 2013 erstmalig eine umfassende Retrospektive.

Die Ausstellung präsentiert das gesamte Spektrum von Oppenheims Oeuvre und lässt die einzelnen Schaffensperioden der Künstlerin sichtbar werden.

Oppenheims emanzipatorische Haltung sowie ihre kritische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Festschreibungen und zugewiesenen Geschlechterrollen machten sie zu einer Identifikationsfigur für nachfolgende Generationen von Künstlerinnen. Am 6. Oktober dieses Jahres wäre die Künstlerin 100 Jahre alt geworden.

**Wann:** 16. August bis 01. Dezember 2013

**Wo:** [Martin-Gropius-Bau](#)

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Montag 10 bis 19 Uhr

**Eintritt:** 10 €, ermäßigt 7 €, bis 16 Jahre frei

---

### **Gut zu wissen**

#### **Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz ab dem vollendeten 1. Lebensjahr**

Mit Beginn des Monats August haben Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle (gemäß § 24 SGB VIII).

Nach Angaben der Bildungssenatorin Sandra Scheeres (SPD) wird Berlin den Rechtsanspruch auf Kitaplätze für Kleinkinder erfüllen. Eltern, die hier Bedarfe haben, sollten jetzt aktiv werden, denn die Platzsuche erfordert Zeit und ist auch nicht in allen Berliner Bezirken gleich günstig (siehe: [www.berlin.de/Bedarfsatlas](http://www.berlin.de/Bedarfsatlas)) Wie so oft, liegt manchmal sicherlich die „Tücke im Detail“.

Informationsangebote der Verwaltung: Wer Unterstützung bei der Suche nach einem Kitaplatz benötigt oder einen Kita-Gutschein beantragen möchte, kann sich an die bezirklichen Kita-Gutscheinstellen wenden. Eine Liste mit Ansprechpartner/innen sind zu finden unter [www.berlin.de/sen/bjw](http://www.berlin.de/sen/bjw). Die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft hat einen Infopoint eingerichtet:

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin, Tel. 90227-5000, Fax 90227-5530, Email: [info-](mailto:info-punkt@senbjw.berlin.de)

[punkt@senbjw.berlin.de](mailto:punkt@senbjw.berlin.de)

Quelle: shia-Newsletter: <http://www.shia-berlin.de/>

#### **Umfrageergebnisse: Frauen sehen Gleichberechtigung kritischer**

Das Allensbach-Institut befragte im Auftrag des Frauenmagazins "Emma" 1490 Männer und Frauen in Deutschland. Demnach ist jede zweite Frau unzufrieden mit dem Stand der Gleichberechtigung. Vor allem

beim Verdienst, bei der Karriere und Hausarbeit sehen sich die Frauen benachteiligt.

Damit wird das Thema kritischer als noch vor wenigen Jahren gesehen.

Quelle und weitere Informationen unter <http://www.emma.de/>

### **Frauenkalender 2014 WegbereiterinnenXII**

Der Kalender Wegbereiterinnen erscheint nun schon im 12. Jahr und kann ab sofort bestellt werden. Der Wandkalender im Format DIN A 3 (297x420 mm) präsentiert auch in diesem Jahr zwölf aktive Frauen aus der Geschichte. Viele historisch arbeitende Frauen und Männer verfassen die fesselnden Portraits der zu Unrecht vergessenen Wegbereiterinnen. Auch im Kalender 2014 sind Frauen versammelt, die sich in Politik, Gewerkschaften, Kultur, Kunst, Musik, im Widerstand für die Rechte der Frauen, für eine friedliche Welt und für das „gute Leben“ eingesetzt haben.

Konzipiert und herausgegeben wird der Kalender wie jedes Jahr von Gisela Notz, Historikerin und Sozialwissenschaftlerin.

Infos unter <http://www.agspak-buecher.de/>

---

Redaktionell verantwortlich: Sabine Schnurbusch

Kompetenzzentrum für Handwerkerinnen im Berliner Handwerk, Warschauer Straße 32,, 10243 Berlin

Tel 030 -29 36 44 10 , E-Mail: [schnurbusch.sabine@bfw.de](mailto:schnurbusch.sabine@bfw.de) oder [info@frauenimhandwerk.de](mailto:info@frauenimhandwerk.de)

Für die Richtigkeit der in diesem Info-Brief enthaltenen Angaben können wir trotz sorgfältiger Prüfung keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die wir mit einem Link verweisen sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich.

Das Kompetenzzentrum für Berliner Handwerkerinnen beim bfw – Unternehmen für Bildung wird aus Mitteln der Senatsverwaltung Integration, Arbeit und Frauen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert.

